

# Stadtverwaltung Lahnstein

---

## Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3718**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	12.11.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	27.11.2019	Ö
Stadtrat	02.12.2019	Ö

## Jahresabschluss des Betriebszweiges Baubetriebshof zum 31.12.2018

### Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Baubetriebshofs, der als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2018 nach den Vorgaben des § 22 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Im Gegensatz zu den Jahresabschlüssen der Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Bäderbetriebe ist eine Prüfung des Jahresabschlusses nach den Regeln der Landesverordnung zur Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEPrüfV) nicht erforderlich, so dass ein entsprechender Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers hierfür nicht vorliegt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden.

Zusammenfassend kann zum Jahresabschluss Folgendes festgestellt werden:

Der Jahresabschluss weist einen Gewinn in Höhe von **88.290,15 €** aus. Die ursprüngliche Wirtschaftsplanung hingegen sah ein Ergebnis in Höhe von – 96.650 € vor. Detailliert sind die einzelnen Erträge und Aufwendungen ab Seite 21 im Anhang des Jahresabschlusses beziffert.

Insbesondere ein bilanzieller Gewinn aus der Veräußerung des ehemaligen Gärtnereigrundstückes ist die Ursache für das deutlich bessere Ergebnis.

Im Vermögensplan waren insgesamt Investitionen in Höhe von 118.000 € eingeplant. Insbesondere sollte ein neuer Transporter beschafft werden, dessen Ausschreibung wegen nichtannehmbarer Konditionen aufgehoben wurde. Letztendlich erfolgten in der Gesamtheit nur Investitionen in Höhe von rund 15.000 € für verschiedene kleinere Gerätschaften. Auf die ursprünglich geplante Kreditaufnahme in Höhe von 118.000 € für die o.a. Investitionen konnte daher verzichtet werden. Die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich somit weiterhin verringert und betragen zum 31.12.2018 1.060.251,60 €.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2018 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Jahresgewinn in Höhe von 88.290,15 € auf neue Rechnung vorzutragen.

**Anlagen:**

Jahresabschluss und Lagebericht 2018

(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister